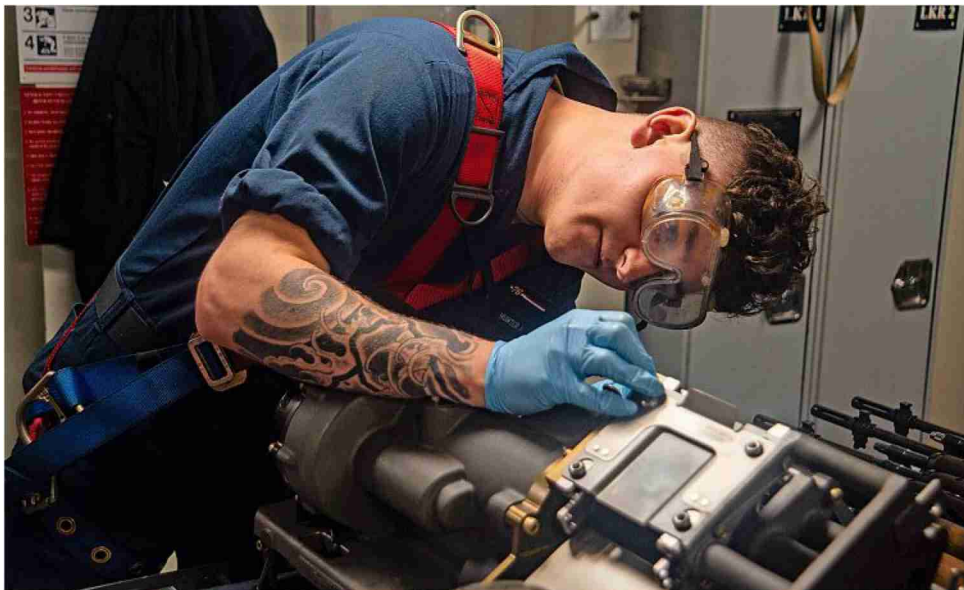


Lernende sollen sich an Politik beteiligen

ZÜRICH. Berufsschullernende beteiligen sich viel weniger an Volksabstimmungen als Mittelschüler. Das zeigt eine Studie der Universität Zürich im Auftrag des Kantons Zürich. Der Grund sei aber nicht mangelndes Interesse: Im Rahmen der Studie äusserten die Jugendlichen den Wunsch nach mehr politischer **Bildung** in

der Schule und nach einfach zugänglichen Informationen zu Wahlen und Abstimmungen. Basierend auf diesen Ergebnissen entwickelte der Kanton Zürich das **Projekt** «Rede mit! – Politische Teilhabe von Lernenden stärken». Wie die Zürcher **Bildungsdirektion** gestern mitteilte, unterstützt sie die Zür-

cher Berufsfachschulen bei der Durchführung von politischen Debatten vor Abstimmungen. Organisiert werden die Podiumsdiskussionen vom Verein **Discuss it**. Zum Angebot gehört auch ein Unterrichtsdossier zur Vor- und Nachbereitung der Debatten. Das Ziel ist, frühzeitig das politische Interesse der Jugendlichen zu wecken und die politische Teilhabe langfristig zu steigern. **sac**



Lernende wünschen sich einfacheren Zugang zu politischen Informationen. IMAGO